

**Niederschrift
öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Schossin**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.05.2015
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Heiko Weiß

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Dahlwitz

Herr Udo Groß

Herr Holger Stein

Frau Andrea Tiedemann

Ab Tagesordnungspunkt 4 anwesend.

Verwaltung

Herr Frank Bierbrauer- Murken

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2015
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Informationen des Bürgermeisters über die Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM)
- 7 Aufwandsentschädigung Wahlvorstände
Vorlage: 2015/SCH/155

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Herr Weiß, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Gäste, Frau Göbel und Herrn Bierbrauer- Murken vom Amt Stralendorf zur zweiten Gemeindevertretersitzung in diesem Jahr. Herr Bierbrauer- Murken ist seit 21.04.2015 neuer Leitender Verwaltungsbeamter im Amt Stralendorf.
Herr Weiß stellt mit 4 von 5 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig, mit 4 Ja- Stimmen bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2015**

Die Sitzungsniederschrift vom 24.02.2015 wird einstimmig, mit 4 Ja- Stimmen bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Frau Tiedemann nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Herr Dahlwitz erkundigt sich nach der Möglichkeit einen Carport für den Gemeindehänger bauen zu lassen. Die Stiftung, Herr Lippold hat von Herrn Carstens Grundstücke erworben. Auf diesem Grundstück steht auch der Gemeindehänger. Herr Weiß sagt, dass sich die Gemeindevertretung über eine neue Abstellmöglichkeit Gedanken machen muss.

Frau Tiedemann berichtet, dass das Grundstück gegenüber von der Familie Noffke verkauft wurde. Die Familie König hat das Grundstück erworben. An diesem Grundstück, im Bornweg stehen zwei Kastanien. Eine weitere Kastanie im Bornweg ist bereits durch einen Sturm gekippt.

Herr Weiß sagt, dass Frau Lüs bereits Kontakt mit dem Landkreis Ludwigslust- Parchim aufgenommen hat. Die Schriftstücke wurden Herrn Weiß zur Verfügung gestellt. Daraufhin hat sich Herr Weiß mit Herrn Mende in Verbindung gesetzt. Herr Mende hat sich dann an den Landkreis gewandt. Ihm wurde von Herrn Krippenstapel mitgeteilt, dass keine Maßnahmen notwendig sind. Nach Angaben von Herrn Weiß wurden zwei Kastanien in den letzten Jahren abgenommen. Die Bäume müssen durch einen Sachverständigen regelmäßig geprüft werden.

Herr Bierbrauer- Murken sagt, wenn ein Gutachten über die Bäume im Amt vorliegt, brauch nichts unternommen werden.

Herr Weiß sagt, dass die Kastanienallee in Schossin höchste Priorität hat.

zu 5 **Informationen des Bürgermeisters**

Herr Weiß informiert, dass es nicht viel Neues gibt. Über das Wichtige informiert er unter Tagesordnungspunkt Sonstiges.

zu 6 **Informationen des Bürgermeisters über die Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM)**

Herr Weiß informiert, dass die Gemeinde bereits im Jahr 2012 Karten der Gebiete vorliegen hatte und sich damit befasst hatte. Es wurde ein Schreiben mit Hilfe von Frau Gensel fertig gestellt und an den Landkreis Ludwigslust- Parchim geschickt. Mit Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg, Kapitel 6.5 Energie wurden für das Gemeindegebiet keine Potentialsuchräume für Windenergieanlagen ausgewiesen.

Die Gemeinde Schossin wird keine Stellungnahme abgegeben. Es werden aber

Anregungen eingereicht.

Laut Herrn Weiß liegt die Priorität der Gemeinde zurzeit bei der Bürgerinitiative. 120.000 Unterschriften werden insgesamt benötigt. Die Unterschriftlisten wurden bereits verteilt und die Unterschriften werden eingeholt.

zu 7

Aufwandsentschädigung Wahlvorstände

Vorlage: 2015/SCH/155

Herr Weiß informiert über die vorliegende Beschlussvorlage und spricht sich für eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Wahlvorstände aus.

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund eines eventuell bevorstehenden Volksentscheides schlagen wir vor, die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände zu erhöhen. In der Landes- und Kommunalwahlordnung M- V wurde in § 14, Abs. 1 festgelegt, dass die Mitglieder der Wahlvorstände 21,00 € erhalten.

In der Vergangenheit gab es große Schwierigkeiten bei der Bildung der Wahlvorstände in den Gemeinden. Zur besseren Motivation und Anerkennung für diese ehrenamtliche Tätigkeit soll diese Erhöhung der Entschädigung dienen.

Viele Städte und Gemeinden haben diese Maßnahme bereits beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände bei allen zukünftigen Wahlen und Volksentscheiden.

Der/ die Wahlvorsteher/ in erhält 50,00 €, alle weiteren Mitglieder 30,00 €. Für die Mitarbeiter der Amtsverwaltung gilt diese Regelung nicht.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mehrkosten betragen je nach Größe des Wahlvorstandes 57,00 € bis 92,00 €.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

Herr Weiß beantragt die Tagesordnungspunkte 8 „Sonstiges“ und Tagesordnungspunkt 9 „Rolladeninstallation als Gebäudeschutzmaßnahme“ zu tauschen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer